

**15. LIBERTAS Workshop
zu europäischem Recht und Wirtschaft**

**Die Europäische Wirtschaftliche
Interessenvereinigung (EWIV):**

**Rechts- und Steuerfragen der
EU-Kooperations-Rechtsform**

Freitag, 15. März 2013
13.30 bis 17.30 Uhr

Berlin-Köpenick, pentahotel

Grünauer Str 1, D-12557 Berlin-Köpenick, Tel. +49 30 65479-0
info.koepenick@pentahotels.com
www.pentahotels.com

Europäisches EWIV-Informationszentrum

LIBERTAS

LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH
Lindenweg 37, 72414 Rangendingen, Deutschland
Tel.+49 7471 9849960, Fax +49 7471 98499619
ewiv@libertas-institut.com,
www.libertas-institut.eu

Eine unbekannte Größe weniger - und mehr Know-how

Seit Mitte 1989 besteht in der EU – seit 1996 auch in den EFTA-Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) Island, Liechtenstein und Norwegen - die Möglichkeit, zum Zweck der Unternehmenskooperation eine Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) zu gründen. Diese auch in Fachkreisen bislang noch weitgehend unbekannte Rechtsform ist hochinteressant für die Kooperation von Unternehmen, Freiberuflern, Verbänden (auch gemeinnützig), Vereinen, öffentlich-rechtlichen Körperschaften etc., auch in steuerlicher Hinsicht. Sie benötigt lediglich mindestens zwei Mitglieder aus zwei verschiedenen EWR-Mitgliedstaaten, die im weitesten Sinn zusammenarbeiten. Auch Konzernaktivitäten kann man dabei outsourcen, selbst bei kleinen Unternehmen. Über eine Assoziationsregelung können auch Mitglieder aus EU-Drittländern (z. B. Schweiz, Westbalkan, Russland usw.) teilnehmen. Damit strahlt diese Rechtsform in gegenwärtig 31 Länder direkt aus, kann aber auch weltweit Verwendung finden. Die EWIV hat ihre Rechtsgrundlage in einer EWG-Verordnung aus dem Jahr 1985, die ihren Ursprung in einem Entwurf von 1970 hatte und der erste Teil des Gesetzgebungspakets zum EU-Binnenmarkt war.

Die EWIV ist rechtlich durchaus überschaubar strukturiert, es gibt aber gesetzlich relevante Punkte, die man vertraglich anpassen und optimieren muss - in rechtlicher, steuerlicher und betriebswirtschaftlicher Hinsicht, wobei diese Aspekte von EWIV zu EWIV variieren. Es gibt daher auch keinen Mustervertrag. Das Europäische EWIV-Informationszentrum bei LIBERTAS - Europäisches Institut hat es sich seit Anfang der 90er-Jahre zur Aufgabe gemacht, zutreffende und nutzbare Informationen über diese Rechtsform anzubieten. Etwa 15.000 Unternehmen im EWR arbeiten heute erfolgreich in ca. 2.300 EWIV. Außerdem wird die Zahl anderer EU-unmittelbarer Rechtsformen immer grösser.

Sicherlich interessieren Sie sich auch für diese Rechtsform, für sich selbst, Ihre Organisation oder Unternehmen, Ihre Mandanten und Klienten, als Berater in Rechts-, Steuer-, Finanz- und Wirtschaftssachen. Wir laden Sie zu diesem Workshop nach Berlin ein, der in deutscher Sprache gehalten wird und dessen Lernziel ist: „die EWIV richtig kennen und beurteilen“. Man sollte die EWIV auch dann kennen, wenn man generell europäische Kooperationen jeder Art prüft. Rechts-, Steuer- und Unternehmensberater sind nach dem Workshop in der Lage, auf die EWIV qualifiziert zu verweisen bzw. eine Erstberatung erfolgreich durchzuführen.

Und das kann man - unter vielem anderen - mit einer EWIV:

- Mindestens zwei Mitglieder aus verschiedenen EU- bzw. EWR-Ländern, die zusammenarbeiten (im weitesten Sinne) und Synergie-Effekte realisieren
- Mitglieder aus verschiedenen Rechtsformen möglich - auch mit dem gleichen Eigentümer
- EWIV ist eigenes Unternehmen, neben den Mitgliedsunternehmen
- Äußerst flexible interne Regulierungen – extrem hohe Autonomie der Mitglieder
- Gründung in der Regel ohne Kapital
- Sitz kann leicht über die Grenzen verlegt werden
- Es fallen keine Unternehmenssteuern an; keine Publizitätspflicht
- Hochinteressante individuelle steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten

Programm für den EWIV-Workshop, Berlin (Köpenick) – Freitag, 15. März 2013

ab 12.30 Uhr - Öffnung des Tagungsraums, Registrierung der Teilnehmer

13.30 Uhr - Begrüßung zum Workshop

- Die EWIV im System des EU-Gesellschaftsrechts
- Geschichte der EWIV

- Andere europäische Rechtsformen neben der EWIV – Abgrenzung zu:
 - Europäische Gesellschaft (S.E.)
 - Europäische Genossenschaft (S.C.E.)
 - Europäische Privatgesellschaft (S.P.E.; im Gesetzgebungsverfahren)
 - Europäische Vereinigung für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) = European Grouping for Territorial Cooperation (EGTC)
 - Vorschläge für Europäische Stiftung vom 5.2.2012 (*Fundatio europaea*) usw.

- Daten und Fakten zur Akzeptanz der EWIV in Europa

- Rechtliche Voraussetzungen zur Gründung einer EWIV
- Wie man Notarkosten minimalisieren kann
- Haftungsrechtliche Fragen bei der EWIV
- Die häufigsten Fallstricke bei EWIV-Gründungen und -Verträgen
- Welche Sitzstaaten sich empfehlen – Wechsel des Sitzstaats (Verlegungsplan) - Sonderfragen der nationalen Einführungsgesetze

- Assoziierte Mitglieder z. B. aus EU-Drittländern
- Mögliche Probleme bei Assoziierungen aus der EU
- Beispiele für Assoziationsvereinbarungen

- Was eine EWIV nicht machen darf: die Verbote der EG-Verordnung
- Nicht-Diskriminierung der EWIV im öffentlichen Auftragswesen und bei öffentlichen Finanzierungsprogrammen (Mitteilung der Kommission von 1997)
- Mit einer EWIV an EU-Programmen teilnehmen – Mögliche Probleme bei der Antragstellung und wie man dagegen vorgehen kann
 - Intervention bei Programmleitung bzw. der EU-Kommission allgemein
 - Anrufung des EU-Ombudsmans
 - Klage mit EuGH-Vorabentscheidungsverfahren
- Beispiele erfolgreicher EWIV - von und für:
 - Klein- und Mittelunternehmen, Selbständige, Freiberufler,
 - Großunternehmen, Ausgliederungen aus Konzernen (auch bei KMU),
 - Finanzinstitutionen,
 - Wirtschaftsförderung,
 - öffentlich-rechtliche Körperschaften,
 - Entwicklung des ländlichen Raums,
 - Universitäten und Forschungseinrichtungen,
 - Public-Private Partnerships,
 - EWIV mit Verbandscharakter, EWIV von Verbänden,
 - „Dritter Sektor“ (gemeinnützige Vereine, soziale Arbeit usw.)

Exkurs: Die EWIV (G.e.i.e.) in Italien - Besonderheiten und Möglichkeiten

Dr. Alessio Bartolacelli, Universität Trento/Italien, Juristische Fakultät; z. Zt. als Research Fellow FP7 - Marie Curie Programme der EU / TRENTINO beim Europäischen EWIV-Informationszentrum (Ausführungen in englischer / deutscher Sprache)

15.00 Uhr - Kaffeepause

15.30 Uhr - Fortsetzung des Workshops

- **Finanzierungsfragen**
- **Die europäische Besteuerung (bzw. Nichtbesteuerung) der EWIV**
- **Sitz, Filialen und Betriebsstätten**
- **Musterbeispiel für einen Jahresabschluss - ein häufiger folgenschwerer Fehler bei der Steuerberatung**
- **Nationale Besteuerung der EWIV**
- **Sinnvolle Strategien gegenüber den Steuerbehörden**
- **Rücklagenbildung ("Reservfonds")**

Ko-Referat und Fragenbeantwortung (auch bei steuerlich relevanten Themen im Programm danach) mit: Dr. Petra Sandner, Vertretung der Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, betriebliche Steuerlehre und Unternehmensrechnung an der Hochschule Merseburg.

- **Problem-Beispiele - Aus der Praxis einiger "Berater" in Deutschland**
 - **Übernahme privater Ausgaben durch beruflich genutzte EWIV**
 - **„Unpfändbarkeit von EWIV-Konten“**
 - **Umgehung des Transnationalitätsprinzips, z. B. durch passive britische Ltd. deutscher Unternehmer, und die zwingende Vorschrift der EG-VO zum grenzüberschreitenden Charakter,**
 - **Die EWIV in der Insolvenz**
 - **„Statthalter“-Mitglieder aus EU-Mitgliedstaaten,**
 - **Probleme bei Gewinnverlagerung an assoziierte Mitglieder (in Drittländern),**
 - **mehrere EWIV zur USt-Umgehung und rechtliche Qualifikation hiervon**
 - **Verstöße gegen das Prinzip üblicher Verrechnungspreise**
 - **„Lebenslange Vorsitzende von Wirtschaftsbeiräten“ bei EWIV, Knebelungsverträge bei der Auswahl von Beratern für EWIV und die damit zusammenhängende Problematik (aktuelle Beispiele aus Berlin)**
- **Zugehörigkeit zu Industrie- und Handelskammern**
- **Zur Gewerberegisterpflicht von EWIV**
- **Der professionelle Außeneindruck: Wie man „gute EWIV“ von „schlechten EWIV“ unterscheidet – Hinweise zur Website-Gestaltung**
- **Sonstige Fragen**

17.00/17.30 Uhr - Ende des Workshops / Individuelle Fragen der Teilnehmer

(Alle Änderungen bleiben vorbehalten)

Die Referenten

Hans-Jürgen Zahorka, Assessor jur., ist seit Anfang der 1990er-Jahre Leiter des Europäischen EWIV-Informationszentrums (www.ewiv.eu) und einer der wenigen Europäer, die zu dieser Rechtsform qualifiziert referieren und publizieren. Er hat – als ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments – den Werdegang der EWIV von Beginn an beobachtet und begleitet, und er dürfte zu den über die EWIV bestinformierten Europäern gehören, nachdem er die Gründung und den Betrieb mehrerer hundert EWIVs in der ganzen EU begleitete und begleitet. Der heute hauptsächlich als Regierungsberater (für die EU und UNDP in GUS, Osteuropa, Balkan, Karibik, Mittelmeer- und afrikanischen Staaten) tätige Jurist ist auch Lehrbeauftragter für EU- und internationale Themen an Universitäten in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten und Drittländern. Nach langjähriger Rechtsanwalts- und Auslandskammer-Tätigkeit seit 2003 bei LIBERTAS – Europäisches Institut, einem Think-Tank für europäische und internationale Wirtschafts- und Governance-Fragen (www.libertas-institut.eu). Der Europarechtsexperte (auch im TEAM EUROPE der EU-Kommission und Mitglied im Expertenpool "Economic Governance" der EU-Kommission/Vertretung in Deutschland) ist ebenfalls Chefredakteur von "European Union Foreign Affairs Journal" (www.eufaj.eu) und hat eine lange Publikationsliste in zwölf Sprachen zu europäischen Themen. Herausgeber und Autor des im Lauf des Jahres 2013 erscheinenden „EWIV-Handbuchs“ (Loseblattwerk).

Alessio Bartolacelli, Dr. jur. (Italien), Lehrbeauftragter an der Universität Trento/Italien, für Gesellschaftsrecht (Italien, EU und vergleichend). Vorher an den Universitäten Modena und Bologna; Lehrveranstaltungen in verschiedenen europäischen Ländern und der Universität St. Louis/Missouri, USA. Mehrere juristische Publikationen bei renommierten italienischen Verlagen, darunter "Il Gruppo Europeo di Interesse Economico", in: Elisabetta Pederzini (Hrsg.): "Percorsi di Diritto Societario Europeo" (Giappichelli, Torino 2011, und "La Partecipazione non azionaria nelle S.p.a." (Giuffrè, Milano 2012). 2011-2014 als Research Fellow (EU-Forschungsrahmenprogramm 7 / Marie Curie Programm "TRENTINO" der Universität Trento, der Autonomen Provinz Trento und von LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH) beim Europäischen EWIV-Informationszentrum. Verantwortlich für die italienische Website über EU-Gesellschaftsrecht www.dirittosocietarioeuropeo.com.

Petra Sandner, Dr. rer. pol., Vertretung der Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, betriebliche Steuerlehre und Unternehmensrechnung an der Hochschule Merseburg; vorher wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Merseburg sowie der Universität Leipzig, Abschlüsse als Dipl.-Kauffrau (Universität Halle) und Dipl.-Handelslehrerin (Universität Leipzig). Promotion an der Universität Leipzig zu einem steuerlichen Thema. Die Expertin in Steuerlehre ist mitverantwortlich für einen neuen Master-Studiengang Steuer- und Rechnungswesen (Taxation and Accounting) an der Hochschule Merseburg, der ab dem Sommersemester 2013 (siehe www.hs-merseburg.de) angeboten wird. Neben der Mitwirkung als Fachautorin bei mehreren steuerlichen Werken (u.a. von Sicherer, Einkommensteuerrecht, Oldenbourg Verlag, in mehreren Auflagen) auch eine der ersten Autoren in deutscher Sprache zur Besteuerung der EWIV. Seit der Gründung des EWIV-Informationszentrums in den 90er-Jahren als dessen Berater und Referentin in Fragen der EWIV-Besteuerung aktiv.

Leistungen und Informationsmaterial

Im Teilnehmerbeitrag sind eingeschlossen: Konferenzgetränke, Kaffeepause, ausführliches schriftliches Material zum Workshop (mit den gezeigten PowerPoint-Seiten, sonstigem Hintergrund-Material, Eintragsbeispielen, der EG-Verordnung 2137/85 sowie den deutschsprachigen EWIV-Ausführungsgesetzen), auch in digitaler Form. Ausserdem bekommen die Teilnehmer nach dem Workshop (ohne Berechnung) das EWIV/EEIG/GEIE eJOURNAL (eine Online-Zeitschrift über EWIV-Fragen) an ihre e-mail-Adresse, wenn sie dies wünschen.

Teilnehmerbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Person 179,00 EUR + gesetzl. MWSt. (brutto 179 EUR + 19% MWSt in Höhe von 34,01 EUR = 213,01 EUR)

Zahlungsweise

Der Teilnehmerbeitrag wird in Rechnung gestellt und muss zur Fälligkeit, spätestens aber am 12.3.2013 auf dem Konto von LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH bei der Sparkasse

Zollernalb, Kontonr. 134 145 312, BLZ 653 512 60 (für Auslandsüberweisungen: IBAN: DE17 6535 1260 0134 1453 12, BIC: SOLADES1BAL) gutgeschrieben sein.

Interessenten, die sich noch kurz vor der Veranstaltung zu einer Teilnahme entschließen, können den Teilnehmerbeitrag auch gegen Quittung in bar oder per Scheck bei Veranstaltungsbeginn im Tagungsbüro entrichten, bzw. übergeben einen Ausdruck/eine Kopie des Überweisungsträgers.

Zahlungsbetreff: 15-EWIV-BER2013 oder individuelle Rechnungsnummer

Wir bitten um Verständnis, dass wir einer Bezahlung nach Veranstaltung nicht zustimmen können, es sei denn bei öffentlich-rechtlichen bzw. Gebiets-Körperschaften sowie in sonstigen vorher eigens vereinbarten Fällen.

Stornoregelung

Falls Sie sich im Falle Ihres Nichterscheinens durch einen anderen Teilnehmer ersetzen lassen wollen, ist ein Personalwechsel ohne Probleme möglich. Falls Sie Ihre Anmeldung ganz widerrufen (also ohne Ersatzteilnehmer zu benennen) bzw. nicht erscheinen, werden 2/3 des Teilnehmerbeitrags erhoben. Sie bekommen dann nach dem Termin die schriftlichen Teilnehmerunterlagen. Vor dem 5.2.2013 fällt bei Stornierung eine Verwaltungspauschale in Höhe von 50 EUR an.

Hotelreservierungen

Etwaige Hotelreservierungen wollen die Teilnehmer bitte selbst vornehmen, soweit sie eine Übernachtung benötigen. Wir weisen auf die Möglichkeit der Internetbuchung im Pentahotel zu Wochenendpauschalen hin (www.pentahotels.com - dann zu Berlin-Köpenick scrollen!).

Anfahrtsbeschreibung

**pentahotel Berlin-Köpenick, Grünauer Str. 1, 12557 Berlin-Köpenick,
Tel. +49 30 65479-0, info.koepenick@pentahotels.com, www.pentahotels.com**

Entfernung vom Flughafen Schönefeld: ca. 8 km, vom Flughafen Tegel: ca. 23 km

Bitte entnehmen Sie der Website weitere Anfahrtsinweise (z. B. mit dem Auto). Andernfalls wird empfohlen, die **S 3 (über Berlin-Ostkreuz) in Richtung Erkner am S-Bahnhof Köpenick** zu verlassen.

Gleich gegenüber ist eine Tram-Haltestelle, mit der Tram müssen Sie nur einige Stationen fahren, über die Dahme-Brücke (Müggelheimer Straße). Tram-Stop direkt nach der Brücke (Kölnischer Platz/Beginn der Oberspreestraße/Grünauer Straße). Hier sehen Sie schon an der Ecke das pentahotel.

Auf der Website finden Sie auch einen skalierbaren Google-Plan, auch mit Google Streetview.

Fortbildungs-Bescheinigung

Auf Wunsch stellen wir gerne Bescheinigungen über die Fortbildung (EU-Rechtsform EWIV / Rechtliche, steuerliche, betriebswirtschaftliche Regelungen) aus. Sie können diese auch schon bei der Anmeldung vormerken lassen, was die Ausstellung beschleunigt. Der Bestätigung sind das Programm und Referenteninformationen beigelegt.

Anmeldungen an:

Europäisches EWIV-Informationszentrum, LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH,
Lindenweg 37, D-72414 Rangendingen,

Tel. +49 7471 984996-0, Fax +49 7471 984996-19,

E-Mail: ewiv@libertas-institut.com,

Internet: www.libertas-institut.eu oder www.ewiv.eu

(oder auch gerne per nachstehendem Formular – ausgedruckt, ausgefüllt, gescannt, per e-mail, Post oder Fax)

Anmeldung
(bitte gegebenenfalls kopieren)

**Europäisches EWIV-Informationszentrum
LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH
Lindenweg 37**

D - 72414 Rangendingen

**Per Post
oder faxen an:
+49 7471 984996-19
(in D: 07471 984996-19)
E-mail:
ewiv@libertas-institut.com**

**Hiermit melde ich mich / uns zum Workshop "Die Europäische
Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)" am Freitag, 15.3.2013 in
Berlin an.**

- Bitte senden Sie mir / uns eine Rechnung über den Teilnehmerbeitrag.**

- Der Teilnehmerbeitrag wurde überwiesen. Bitte senden Sie nach Eingang eine quittierte Rechnung.**

Vorname, Name

Firma-Institution-Organisation

Funktion-Titel

Adresse

Postleitzahl, Ort

Land

Tel. / Fax / Mobiltelefon

E-Mail

Homepage

Umsatzsteuer-ID-Nummer

(bei Teilnehmern aus der EU ausserhalb Deutschlands)

Unterschrift

(nicht erforderlich bei Rücksendung als E-Mail)

I-130107